
n e t z T E X T E

von

[Rainer Ostendorf](#)

versalia.de

Inhalt

| | |
|--|----|
| Neu im Internet - www.freidenker-galerie.de | 1 |
| Philosophie Zitate und kluge Sprüche auf Acrylbildern | 2 |
| Was ist Liebe? Die Freidenker Galerie gibt Antworten | 3 |
| Alte Werte - Neue Werte (ein Gedicht) | 4 |
| So viel wahre Liebe! (ein Gedicht) | 5 |
| Deutschland - ein Gedicht | 6 |
| Die Leistungsgesellschaft - ein Gedicht | 7 |
| Der Liebesreigen | 10 |
| Die Freuden der Liebe - ein Gedicht | 11 |
| Die neue Freidenker Galerie | 12 |

Neu im Internet - www.freidenker-galerie.de

Mehr als 300 kleine Acrylbilder mit Weisheiten, Zitaten und Sprüchen zeigt die Freidenker Galerie von Rainer Ostendorf. Nach dreijähriger Arbeit an dem Bilderzyklus - Freidenker - bietet er seine Werke erstmalig in seiner online-galerie zum Kauf an. Seine philosophischen, kritischen und lustigen Bilder in der Galerie wurden von leselupe.de gelobt. Ausgezeichnete Literatur Website - so lautete das Urteil. Auf seinen Bildern kommen die grossen Philosophen von Diogenes bis Nietzsche zur Wort - viele Aphorismen, Zitate, Sprüche und Weisheiten zum Nachdenken und Lachen. Die von Rainer Ostendorf gemalten Freidenker sind philosophisch gebildet, kennen keine Tabus und sprechen Klartext mit viel Humor. Auf zwei Videobeiträgen sind Helge Schneider und Hagen Rether zu hören. Sie philosophieren über Philosophie und Religion. Auch mit der schwierigen Frage - Was ist Liebe? - beschäftigen sich seine Freidenker. Bekannte Philosophen und Wissenschaftler geben in der Galerie ihre Antworten. Der Besuch der Freidenker Galerie lohnt sich. Die Preise sind günstig, da Sie die Bilder direkt vom Künstler kaufen können. Diese online-galerie zeigt nicht nur viele Bilder - sie bildet auch und bereitet viel Vergnügen.

Philosophie Zitate und kluge Sprüche auf Acrylbildern

Die von mir eröffnete Freidenker Galerie ist eine online-galerie mit mehr als 300 philosophischen Bildern. Von Diogenes bis Nietzsche - die Gedanken der größten Philosophen werden auf meinen Bildern zitiert. Die von mir gemalten Freidenker kennen keine Tabus, sind philosophisch gebildet und sprechen immer Klartext mit viel Humor. Auch Helge Schneider und Hagen Rether philosophieren in der Freidenker Galerie über Gott und die Welt. Ich hoffe, der Besuch wird euch viel Vergnügen bereiten.

www.freidenker-galerie.de

Was ist Liebe? Die Freidenker Galerie gibt Antworten

Rainer Ostendorf eröffnet Freidenker-Galerie im Internet - Helge Schneider und Hagen Rether sind mit einem Video dabei - Was ist Liebe? So heißt die neue Ausstellung in einer der 6 verschiedenen Galerien der Freidenker Galerie

Jenseits von Gut und Böse und fern von jeglicher Romantik zeigt die Freidenker Galerie einen neuen Bilderzyklus zum Thema Liebe. Der Autor und Maler Rainer Ostendorf widmet sich auf humorvolle Art dem Lieblingsthema vieler Menschen. Seine gemalten Freidenker kennen wie immer keine Tabus, sind philosophisch gebildet und sprechen Klartext ohne ins Schmutzige oder Vulgäre zu verfallen. Den Besucher dieser Kunstgalerie erwarten Zitate großer Philosophen und viele lustige Bilder. Mit schamloser Art, offenen Bekenntnissen und viel Humor äussern sich die Freidenker auch zum Thema Sex. Der Besuch dieser Galerie wird Ihnen viel Vergnügen bereiten. Insgesamt zeigt der in München lebende Autor und Gründer der Freidenker Galerie nun mehr als 300 Acrylbilder mit philosophischen Texten. Alle Bilder sind Unikate und handsigniert. Viele Zitate, Lebensweisheiten, kluge Sprüche und Aphorismen können sie auf seinen Bildern entdecken. Ausgezeichnete Literatur Website - so war das Lob von Leselupe.de für die Freidenker Galerie. Helge Schneider und Hagen Rether sind mit einem Videobeitrag vertreten. Sie philosophieren über Philosophie und Religion. Nehmen Sie sich etwas Zeit für den Besuch. In sechs verschiedenen Galerien werden Sie viele lustige Bilder sehen und viele kluge Sprüche die zu Denken geben. Die Freidenker Galerie zeigt Ihnen nicht nur viele Bilder - sie bildet auch. Der Besuch lohnt sich. Die Preise der Bilder sind noch günstig.

Alte Werte - Neue Werte (ein Gedicht)

Alte Werte - Neue Werte

Auf "Alt" beharren, das beruhigt Dich? Aber die Zeit vergeht
und bleibt nicht stehn - mit frischen Werten wird es weiter gehn. Hast Du vor neuen Werten eine
Scheu? Glaube mir - alte Werte waren auch mal neu. Drum prüfe was Dich da so bindet, passt es
noch in diese Zeit? Streich alles was nur stresst, nicht Wahrheit findet. Habe Mut! - Erkenne die
Mächtigen und deren Dressur.
Kläre Dich auf und wechsle die Spur.

Rainer Ostendorf
www.freidenker-galerie.de

So viel wahre Liebe! (ein Gedicht)

So viel wahre Liebe!

Toni liebt Tiere und Paula liebt Pflanzen,
Angie liebt Macht und Gerti liebt Geld,
Berta liebt BÄ¼cher und Willi liebt Wandern,
Anton liebt seine Arbeit und Fritz seine Welt.
Franz Josef liebt den lieben Gott und Bello liebt Wurst,
Maria liebt Max, aber Max, der liebt die Susi,
ich liebe Bier und habe jetzt Durst.

Rainer Ostendorf
www.freidenker-galerie.de

Deutschland - ein Gedicht

Deutschland

Der deutsche Spieler liebt den Anschluss in Vereinen,
da lebt er auf, hat Wichtigkeit - in der Masse unter Seinen,
allein fehlt ihm die Fröhlichkeit. Ob Dackelclub, ob Schützen-
und Gesangverein, hier fühlt er sich wohl, ist nicht allein.
Gar Präsident kann er hier werden, wo wird man das schon,
hier auf Erden.

Rainer Ostendorf
www.freidenker-galerie.de

Die Leistungsgesellschaft - ein Gedicht

Die Leistungsgesellschaft

Hört euch jetzt an, wie viele stöhnen, in dieser überregulierten Welt. Viele möchten sich mir ihr versöhnen, sie durchschauen das System, schreien nicht nur nach Geld.

Ich bin Banker, und aus Angst vor Fehlern krieche ich mit feuchten Händen und nassem Hemd. Ich werde gemobbt, bin stark verklemmt. Seriösität, das wird von mir verlangt, von den Gangstern in der Bank. Ich steige aus, es langt.

Ich bin Psychiater, an Patienten besteht kein Mangel, das Volk, es leidet, ist sehr bange. Vor lauter Patienten bin ich selbst nicht mehr ganz klar im Kopf, was soll ich machen - wer hilft mir - schon wieder stehen 100 Fälle vor der Tür.

Ich bin Unternehmer, jahrelang machte ich Geschäfte mit der Bank von nebenan. Doch wehe dir, die letzte Rechnung bleibt noch offen, die Bank verhält sich wie besoffen. Sie gibt den Fall der Rechtsabteilung und quetscht den letzten Taler aus mir raus. Statt abzuschreiben, zu verzichten, macht sie noch Arbeit den Gerichten. Droht ihr selbst die einmal Pleite, mit Steuergeldern steh ich ihr beiseite.

Ich bin Versicherungsexperte, spiel mit den Ängsten, das bringt Geld. Kleingedrucktes, Stornoquoten, darüber schweige ich. Ich bin link und finde mich unmöglich. Ich bin Lehrer, lass Kinder büffeln, schwitzen und sitzen. Nervlich bin ich fertig, nur noch ein Wrack. Ich muss früh in Pension, ich armer Sack.

Ich bin Anwalt, emotionslos und eiskalt. Vollmacht, Vorschuss, dann Vergleich. Mit der Sutane quatsche ich die Richter weich. Doch Aktenberge, Protokolle und Beschlüsse, in den Papieren stecken viele harte Nüsse. Und ständig ändern sich die Gesetze, Termindruck, es ist nur noch eine permanente Hetze.

Ich bin Steuerberater, blick nicht mehr durch. Ständig ändert sich das gottverdammte Steuerrecht, Mandanten schimpfen, ihnen wird schlecht. So viel Papier, so viele falsche Zahlen, ich bin genervt und leide Qualen.

Ich bin Ingenieur, baue Autos, Software und Maschinen, möglichst komplex und kompliziert, das sich der Nutzer darin verirrt. Er flucht, fängt laut zu schreien an: "Ich blick nicht durch, da muss der Fachmann ran."

Ich bin Facharbeiter, auf einen grünen Zweig komme ich nie, Kosten, Abgaben und Steuern zwingen mich und meine Familie in die Knie. Inflation und Kaufkraftschwund, ein Sklave bin ich, ein armer Hund.

Ich bin Leiharbeiter, arbeite zum halben Lohn. Bin ich blödd? Ist das gerecht? Aussteigen werde ich, das weiss ich schon, wenn ich nicht krieg den doppelten Lohn.

Ich bin Arzt, zu Minisätzen klopfe und horche ich im Akkord an Alten, Kranken und Lahmen. Habt mit mir doch mal Erbarmen.

Ich bin Patient, der Krebs hat mich erwischt, im Akkord geleierte Trostsprüche von Pfaffen brauche ich nicht. Die letzte Älung sollen diese Hinterweltler sich doch selber geben, bald steig ich aus, aus diesem gottverdammten Leben.

Ich bin Unternehmensberater, blöffe mit Grafiken und Sprüchen. Doch viele Kunden meinen, "Gelesen, gelacht und gelocht" - Ein Folgeauftrag, kommt er noch?

Ich bin Finanzbeamter und genau so gierig wie die Banker. Penibel wühle ich in Akten und Papieren, manchmal lass ich mich auch schmieren. Das bringt Geld, nur leider bin ich ein sehr unbeliebter Held. Ich bin ein kleiner mieser Bürokrat, halb Mann, halb Schreibtisch, ich brauche dringend ärztlichen Rat.

Ich bin Politiker, knicke ein bei Lobbygruppen, will das mich alle wühlen, Machterhalt und Wählerstimme ist das was für mich zählen. Ich werde beschimpft und attackiert, Eier und Tomaten fliegen. Ich sehe schwarz und habe Angst vor Rot, ohne Leibwächter wäre ich längst tot.

Ich bin Journalist, knallige und krawallige Sensationen sind meine Stärke. Mit Äbertreibungen und Provokationen gehe ich zu Werke, Schmuddelkram, Sexklatsch, Tratsch, Mord und Gewalt, steigende Auflagen sind gut fürs Gehalt. Wahr ist es selten, was ich schreibe, ein Tagelöhner bin ich, ich saufe und leide.

Ich bin Rentner, lebe einsam und verlassen, mein Lebenslicht wird bald verblassen. Vorsorge und Rente waren ein schlechter Deal, und die harte Arbeit, das war alles viel zu viel. Ob man mich findet, wenn mir etwas passiert? Ist auch egal, ich bin frustriert.

Ich bin Schüler, Qualifizierungen, Prüfungen und Kurse, das ist mir alles viel zu viel. Ich steige aus ihr Streber, ihr, ihr Prüfen, ich will leben, am Strand, im Süden.

Rainer Ostendorf

Der Liebesreigen

Der Liebesreigen

Warum hast Du dich in mich verliebt?
Das frage ich mich auch. Ich hatte einen Wahn,
Du sicherlich doch auch. Gebunden - das haben wir
jetzt überwunden, sind Gott sei dank mal wieder frei
und suchen neue Bindung, möglichst geil.
Wir geben uns die größte Mühe und gehen auf die Balz.
Wir werden einen neuen Schatzi finden,
Der Liebesreigen ist noch lange nicht vorbei.

Rainer Ostendorf
www.freidenker-galerie.de

Die Freuden der Liebe - ein Gedicht

Die Freuden der Liebe

Mit Olga bin ich heute aufgewacht, wir liebten uns
die ganze Nacht, und nach dem Frühstück, uns wurde
etwas fad, da nahm ich sie, nicht gerade zart. Gegen
Mittag, wir hatten gut gegessen, wir trieben es wieder,
wie besessen. Der Mittagsschlaf, er brachte neue Kraft,
wir standen wieder voll im Saft. Wir vögeln ein
letztes mal, warum auch nicht, welch schöne Qual.
Dann wollte ich gehn. Sie hielt mich fest. Wir gaben uns ganz
wild den Rest. Vögeln - das erregt, beruhigt, verbindet und bringt
Harmonie. Ich glaub so schön wie heute war es nie.

Rainer Ostendorf

www.freidenker-galerie.de

Die neue Freidenker Galerie

Vor einem Jahr habe ich die Freidenker Galerie gegründet. In dieser Online Galerie zeige ich jetzt mehr als 400 kleine Acrylbilder mit philosophischen Sprüchen zum Nachdenken und Schmunzeln. In 5 Themen-Galerien werden neben den Bildern auch viele Zitate und lustige Sprüche von Künstlern und Philosophen gezeigt. Helge Schneider, Hagen Rether und Josef Hader sind auf Videobeiträgen zu hören. Hier mehr zu den Ausstellungen:

Galerie Philosophie 1-4 - <http://www.freidenker-galerie.de/philosophie-hirnforschung-und-willensfreiheit/>

Galerie Politik und Religion 1-2 - <http://www.freidenker-galerie.de/politik-und-religion-acrylbilder-weisheiten-zitate/>

Galerie Mann und Frau 1-2 - <http://www.freidenker-galerie.de/mann-und-frau-acrylbilder-mit-guten-spruechen/>

Galerie "Was ist Liebe?" - <http://www.freidenker-galerie.de/was-ist-liebe-zitate-und-liebessprueche/>

Galerie Humor und Satire - <http://www.freidenker-galerie.de/satire-und-humor-lustige-bilder-und-sprueche/>

Ich wünsche allen Galeriebesuchern viel Vergnügen.

Rainer Ostendorf
www.freidenker-galerie.de